

ZWEITES
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 28. OKTOBER 1915.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

ERSTER TEIL.

Symphonie (G moll) von WOLFGANG AMADEUS MOZART.

I. Allegro molto. II. Andante. III. Minuetto: Allegro. IV. Allegro assai.

Rezitativ und Arie aus dem Oratorium »Die Schöpfung« von JOSEPH HAYDN, gesungen von Herrn *Walther Kirchhoff*, Königl. Kammer-sänger.

Rezitativ.

Und Gott schuf den Menschen nach seinem Ebenbilde. Nach dem Ebenbilde Gottes schuf er ihn. Mann und Weib erschuf er sie. Den Atem des Lebens hauchte er in sein Angesicht, und der Mensch wurde zur lebendigen Seele.

Arie.

Mit Würd' und Hoheit angetan,
Mit Schönheit, Stärk' und Mut begabt,
Gen Himmel aufgerichtet, steht
Der Mensch,
Ein Mann und König der Natur.
Die breit gewölbt' erhabne Stirn
Verkünd't der Weisheit tiefen Sinn,
Und aus dem hellen Blicke strahlt

Der Geist,
Des Schöpfers Hauch und Ebenbild.
An seinen Busen schmieget sich,
Für ihn aus ihm geformt,
Die Gattin hold und anmutsvoll.
In froher Unschuld lächelt sie,
Des Frühlings reizend Bild,
Ihm Liebe, Glück und Wonne zu.



ZWEITER TEIL.

Variationen über ein Thema von J. Haydn (Chorale St. Antoni) für Orchester (Op. 56) von JOHANNES BRAHMS.

Lieder mit Klavierbegleitung von ROBERT SCHUMANN, gesungen von Herrn *Kirchhoff*.

a) **Sonntags am Rhein.**

Des Sonntags in der Morgenstund'
Wie wandert's sich's so schön
Am Rhein, wenn rings in weiter Rund'
Die Morgenglocken geh'n!

Ein Schifflin zieht auf blauer Flut,
Da singt's und jubelt's drein;
Du, Schifflin, gelt, das fährt sich gut
In all die Lust hinein?

Vom Dorfe hallet Orgelton,
Es tönt ein frommes Lied,
Andächtig dort die Prozession
Aus der Kapelle zieht.

Und ernst in all die Herrlichkeit
Die Burg hernieder schaut
Und spricht von alter guter Zeit,
Die auf den Fels gebaut.